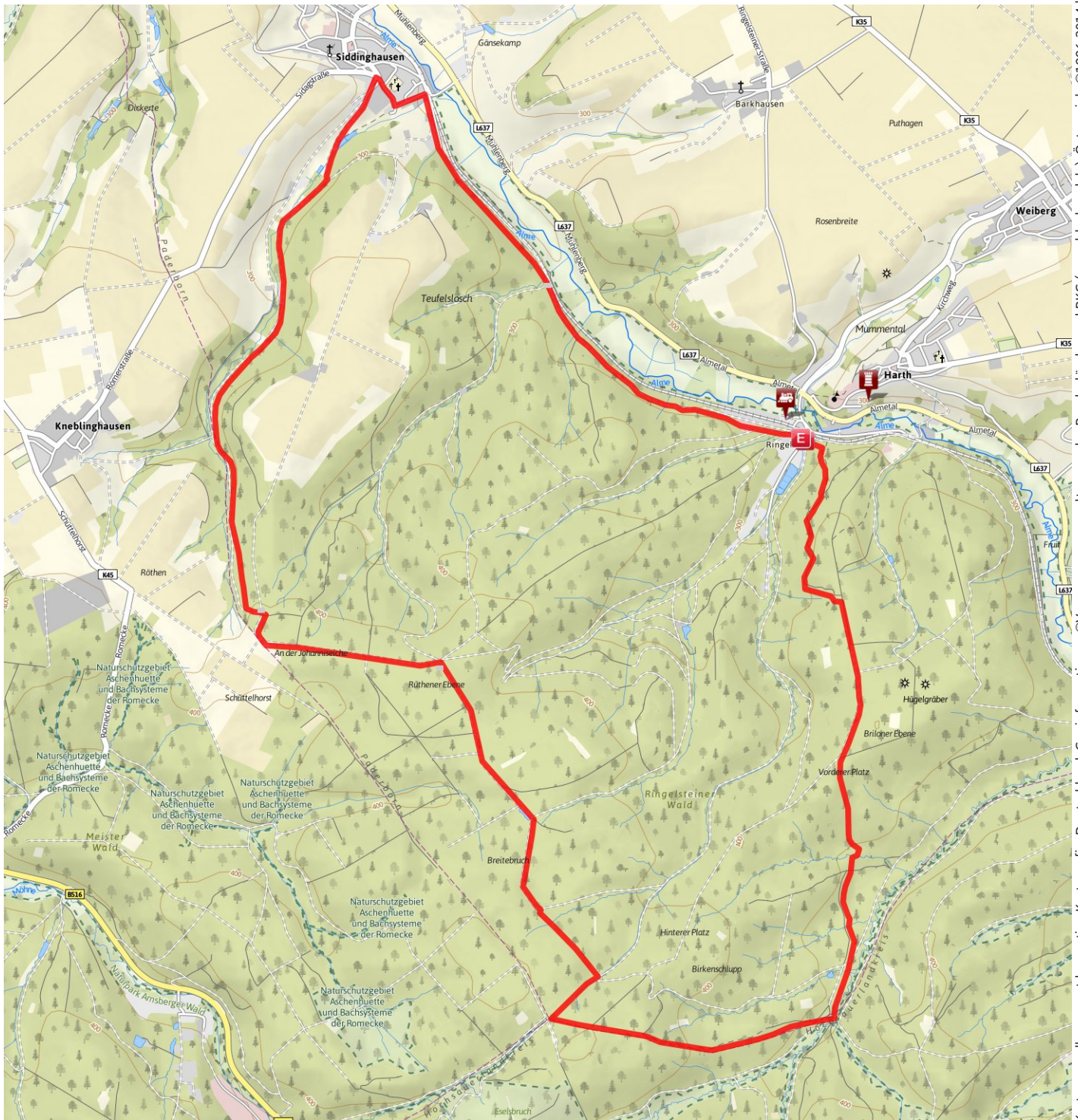


Grenzstein-Weg



Gütesiegel	STANDARD	Länge	17,4 km	Schwierigkeit	mittel
Bewertungen	★★★★☆ (4)	Höhenmeter	▲ 364 m	Kondition	★★★★☆
Erlebnis	★★★★☆		▼ 366 m	Technik	★★★★☆
Landschaft	★★★★☆	Dauer	3:00-4:00 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D

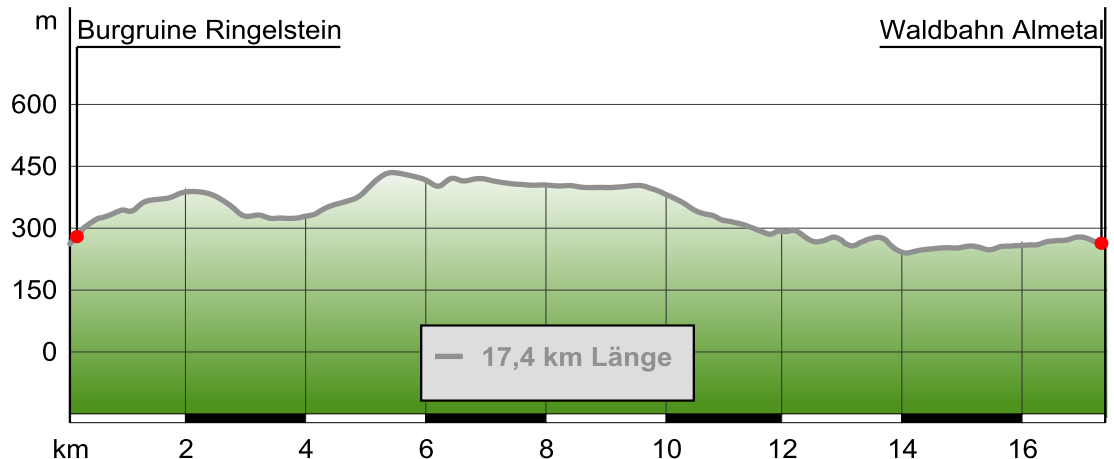


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol, Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

Grenzstein-Weg

Wegeart

— Länge 17.4 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Auf Erkundungstour in einer alten westfälischen Grenzregion. Der Wanderweg führt zu historischen Grenzsteinen im Ringelsteiner Wald. Die über 400 Jahre alten Sandsteine dokumentieren eine wechselvolle Geschichte verschiedener Herrschaftsbereiche. Noch heute grenzen hier im "Dreiländereck" die Kreise Paderborn, Soest und der Hochsauerlandkreis aneinander.

Beschreibung

Außerdem bietet Ihnen dieser ca. 17,5 km langer Rundwanderweg durch den Ringelsteiner Wald im Bürener Land zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Burgruine Ringelstein, die Waldbahn Almetal oder das Jugendwaldheim in Ringelstein.

Startpunkt der Tour

Bahnhof Ringelstein

Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am Wanderrastplatz in Büren-Ringelstein. Hier startet auch der rote Schienenbus der Waldbahn Almetal e.V. seine Ausflugsfahrten in das malerische Almetal. Zunächst führt Sie der Weg durch die dichten Wälder des Ringelsteiner Waldes zum Zollpfosten, der ehemaligen Grenze zwischen dem Herzogtum Westfalen und dem Hochstift Paderborn. Weiter

geht es entlang vieler alter Befestigungssteine zum Dreiländereck und über die Johanneseiche zum Aussichtspunkt Rühthener Blick. Von dort gehen Sie entlang des Wermeke-Baches in die über 1200 Jahre alte kleine Ortschaft Siddinghausen hinunter ins Almetal. Bald gelangen Sie zurück nach Ringelstein, wo ein Besuch der gleichnamigen Burgruine auf der anderen Talseite lohnt. Die steinernen Reste der um 1200 als Jagdschloss erbauten Burg können Sie besichtigen und erkunden.

Sicherheitshinweise

Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk

Anfahrt

A44/ A33 Abfahrt Büren, Ausschilderung Büren folgen, Ausschilderung Harth- Ringelstein folgen

Parken

Wanderparkplatz Büren-Ringelstein; Parkplatz gegenüber vom Bahnhof

Öffentliche Verkehrsmittel

www.nph.de

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW 01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Weitere Infos / Links

www.bueren.de

Grenzstein-Weg

www.wandern-in-bueren.de

www.paderborner-land.de


Zielpunkt der Tour

Bahnhof Ringelstein

Eigenschaften


- | | |
|---|---|
|  geologische Highlights mit Einkehrmöglichkeit kulturell / historisch |  Rundtour |
| |  familiengerecht, Kinder |


Interessante Punkte

 Waldbahn Almetal

Bahnhof Ringelstein


33142 Büren

 02951 970124

 Burgruine Ringelstein

Harthberg

33142 Büren-Harth

 02951 970124

Autor und Quelle

Autor Stadt Büren

erstellt 30.08.2010

geändert 04.05.2014

Quelle Stadt Büren

